

Strom Preisblatt für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden mit standardisiertem Lastprofil

Preisstand 01.01.2024

1. Preise

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Arbeitspreis je Kilowattstunde (kWh) und einem jährlichen Grundpreis pro Zähler. Der Arbeitspreis enthält alle gesetzlichen Umlagen in gültiger Höhe (siehe Abschnitt 3).

	Arbeitspreis	Grundpreis je Zähler
Eintarifmessung	43,21 Cent/kWh (36,31 Cent/kWh)	92,59 Euro/Jahr (77,81 Euro/Jahr)
Zweitartfimmung mit		
Hochtarifzeit	47,37 Cent/kWh (39,81 Cent/kWh)	105,09 Euro/Jahr (88,31 Euro/Jahr)
Niedertarifzeit	39,04 Cent/kWh (32,81 Cent/kWh)	

Bruttopreise fettgedruckt, Nettopreise darunter in Klammern.

Niedertarifzeiten:

Montag bis Freitag 22.00 bis 6.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 0.00 bis 24.00 Uhr

2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Preise gelten im Rahmen der Ersatzversorgung nach § 38 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für Nicht-Haushaltskunden. Haushaltskunden im Sinne des § 3 Nr. 22 EnWG sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen. Alle anderen Letztverbraucher sind Nicht-Haushaltskunden. Eine Ersatzversorgung liegt vor, wenn Letztverbraucher über das Energieversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung in Niederdruck Energie beziehen, ohne dass dieser Bezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann. Die Belieferung im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Ersatzversorgung i.S.d. § 38 EnWG erfolgt für maximal 3 Monate. Für den Fall, dass die Stadtwerke Dachau den Letztverbraucher auch nach Ende der Ersatzversorgung beliefern, ohne dass ein schriftlicher Sonderliefervertrag geschlossen wird, erfolgt die weitere Belieferung zu den im Internet veröffentlichten Preisen der Ersatzversorgung für Nicht-Haushaltskunden mit standardisiertem Lastprofil.

In den Netto-Endpreis fließen ein:

Der Netto-Endpreis setzt sich aus den staatlich veranlassten, den regulatorisch gesetzten Preisbestandteilen, sowie dem Grundversorgeranteil zusammen. Zu den **staatlich veranlassten Preisbestandteilen** zählt die Stromsteuer in Höhe von 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,59 ct/kWh, den KWK Aufschlag in Höhe von 0,275 ct/kWh, die Offshore Netzzulage in Höhe von 0,656 ct/kWh, die Umlage nach § 19 (2) Strom NEV in Höhe von 0,403 ct/kWh, die Umlage nach § 18 AbLaV in Höhe von 0,000 ct/kWh. Die **regulatorisch gesetzten Preisbestandteile** umfassen die Netznutzungsentgelte mit einem Arbeitspreis in Höhe von 7,58 ct/kWh und einem Grundpreis in Höhe von 48,00 €/Jahr und das Entgelt für den Betrieb einer modernen Messeinrichtung nach MSbG in Höhe von 16,81 €/Jahr (Eintarif) bzw. 27,31 €/Jahr (Zweitarif). Der **Versorgeranteil** pro verbrauchte Kilowattstunde beträgt 22,42 Cent/kWh (bei 15.000 kWh Jahresverbrauch im Eintarif). Somit ergeben sich folgende **Summen**: staatlich veranlasste Preisbestandteile 4,97 Cent/kWh, regulatorische Preisbestandteile 7,58 Cent/kWh und 64,81 €/Jahr (Eintarif) bzw. 75,31 €/Jahr (Zweitarif) und Versorgeranteil von 22,42 Cent/kWh.

Der Bruttopreis bildet sich aus dem Nettopreis zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

3. Stromlieferbedingungen

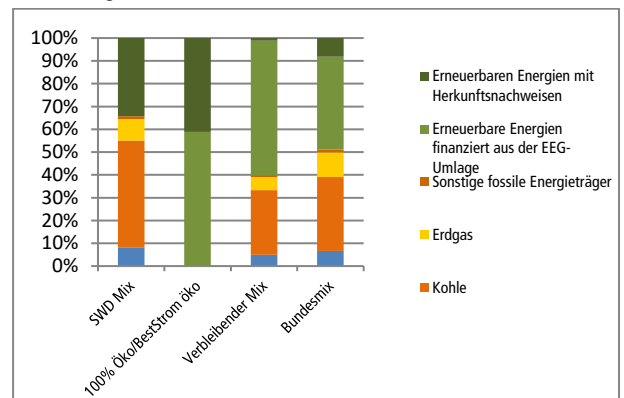
Die Preise gelten in Verbindung mit der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVO) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Dachau.

4. Stromkennzeichnung der Stadtwerke Dachau

Der allgemeine Energiemix setzt sich zusammen aus 34,30% Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen nicht finanziert durch die Preisblatt EV NHH 01.01.2024

EEG-Umlage, 8,10% Kernkraft, 46,90% Kohle, 9,40% Erdgas und 1,30% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 489 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden (Datenbasis 2022). Siehe auch grafische Darstellung.

BestStrom öko, WärmeStrom öko, BestStrom Laden und Wohnen, BestStrom Laden und Heizen und LadeStrom setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage und 41,00% Erneuerbare Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage. Dabei fällt kein radioaktiver Abfall und kein CO₂ an.



Grafische Darstellung: Stromkennzeichnung Lieferjahr 2022 der Stadtwerke Dachau

Der verbleibende Mix setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 1,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 4,90% Kernkraft, 28,40% Kohle, 5,70% Erdgas und 0,90% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 297 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0001 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt zusammen aus 40,70% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 8,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 6,60% Kernkraft, 32,50% Kohle, 10,80% Erdgas und 1,20% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 377 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Die Herkunftsnachweise stammen zu 7,33% aus Finnland, 23,44% aus Frankreich, 21,69% aus Deutschland, 17,51% aus Island, 16,81% aus Norwegen, 10,70% aus Slowenien und 2,52% aus Schweden.